

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns



Ein Mann aus der bernischen Matte
Hat die Ausbeuter-Welt auf der Latte.
Nach Kuba ging gern er;
Doch bleibt's ihm auch ferner
Versagt: Er ist nämlich schon Gatte.

Martin Kummer, Lotzwil

Es fuhr eine Dame in Maxi-
Bekleidung zum Bahnhof per Taxi.
Mit Schwung stieg sie aus.
Der Mantel – o Graus –
Blieb hängen. Am Boden, da lag sie.

E. Büchi, Turbenthal

In den Bergen, genannt Karakorum
Steht versteckt ein alt-indisches Forum.
Dort erscheint jede Nacht
Ein Gespenst, dessen Tracht
Ist ein Lendenschurz um den Popo 'rum.

Walter Roome, Montreal

Da gab's eine Dame in Baar,
Die hatte schon schlohweißes Haar.
Da ließ sie es färben
Und zeigte den Erben
Wie schön und wie jung sie noch war!

W. Beer, Steffisburg

Ein streitbarer Mann aus Maladers,
Nicht müde des Zanks und des Haders
Im Leben, ging fort
Nach Bern und hilft dort
Beim Finden des Erdkampf-Geschwaders ...

Robert Daester, Corsier

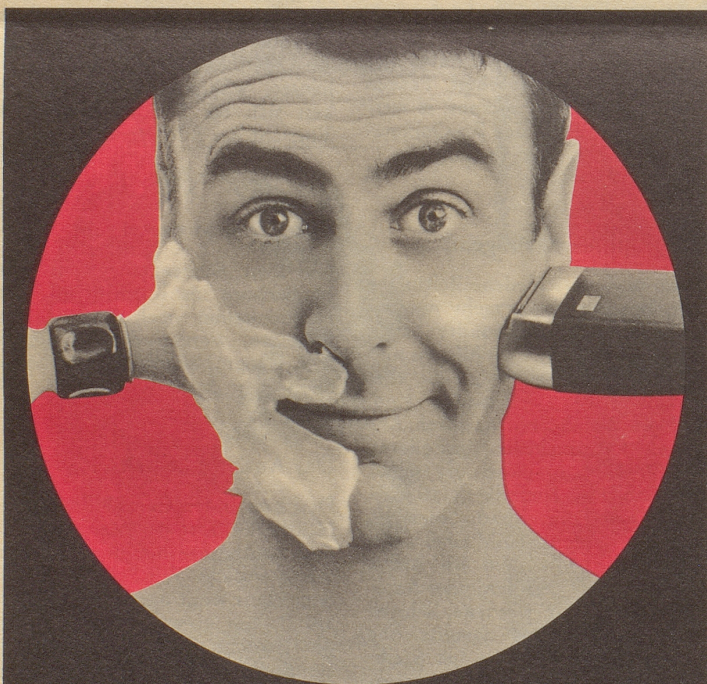
Da gibt's eine Dame in Grächen,
Die liebt es, des Abends zu zechen.
Doch geht es dann um
Bezahlung, schaut stumm
Sie Mannenvolk an: Wer will blechen?

E. Wenger, Commugny

Die drei goldenen Spielregeln

1. Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.
2. Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über die «Leserecke des höheren Blödsinns» nicht korrespondieren.
3. Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt, ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.

Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach



Ob mit Pinsel oder Strom – rasierte Haut braucht

PITRALON

Jetzt wählen Sie:

PITRALON-ROT oder PITRALON-GOLD

ROT herb und würzig – GOLD mit einem Duft nach jugendlicher Frische